

## Vom Kandidaten zum loyalen Mitarbeiter

**Die Candidate Journey Studie 2017 zeigt einen klaren Zusammenhang von Candidate beziehungsweise Employee Experience und der Gewinnung neuer, loyaler Mitarbeiter. Der vollständige Studienbericht ist ab sofort verfügbar und gibt Personalverantwortlichen praktische Tipps zum Recruiting- und Onboarding-Prozess an die Hand.**

**Berlin/München, 18.01.2017** - Was müssen Unternehmen tun, damit aus passenden Kandidaten loyale Mitarbeiter werden? Diese Frage steht im Fokus der Candidate Journey Studie 2017. Die Studie, welche in Auszügen bereits dem Fachpublikum auf der letztjährigen „Zukunft Personal“ präsentiert wurde und dabei auf viel Interesse stieß, ist ab sofort in der Vollversion zum Download verfügbar.

### **Candidate Journey Studie 2017: Handlungshilfe für erfolgreiche Mitarbeitergewinnung**

Inhaltlich werden insbesondere anhand einer Good-Practice-Gruppe die Strategien der Unternehmen beschrieben, die zu positiver Candidate und Employee Experience führen. Besonders positive Erfahrungen während der Bewerbungszeit und ein gezieltes Onboarding erhöhen deutlich die Wahrscheinlichkeit, neue Mitarbeiter erfolgreich ins Unternehmen zu integrieren und nachhaltig zu binden. Dagegen tragen komplizierte Bewerbungsprozesse und eine unklare oder mangelhafte Arbeitgeberkommunikation dazu bei, dass 40% aller Neueingestellten von ihrem neuen Job enttäuscht sind und bereits nach kurzer Zeit Wechselabsichten haben.

### **Arbeitgeberattraktivität: Von der Candidate zur Employee Experience**

Prof. Peter M. Wald von der HTWK Leipzig, der die Untersuchung wissenschaftlich begleitet hat, findet angesichts der Studienergebnisse deutliche Worte für den unternehmensseitig häufig noch vorhandenen Handlungsbedarf: *„Arbeitgeberattraktivität endet nicht mit dem Abschluss des Bewerbungsprozesses, sondern findet im erfolgreichen Onboarding die konsequente Fortsetzung. Die Ergebnisse unserer Studie unterstreichen nachdrücklich die Notwendigkeit, Recruiter und Führungskräfte für Fragen von Candidate und Employee Experience zu sensibilisieren.“* Studien-Co-Autor und meta HR Geschäftsführer Christoph Athanas sagt ergänzend zum besonderen Mehrwert der Ergebnisse: *„Mit der Erweiterung des Blicks von der Candidate zur Employee Experience konnten wir weitere Erfolgsfaktoren für die Gewinnung und Bindung neuer Mitarbeiter identifizieren. Vor allem die Aspekte Kommunikation und Kultur treten nun stärker hervor.“*

Im Rahmen der gemeinsamen Studie von meta HR Unternehmensberatung GmbH und der Online-Stellenbörse stellenanzeigen.de wurden 773 Arbeitnehmer befragt.

### **Auszug der Top-Facts der Candidate Journey Studie 2017**

- Eine *positive Candidate Experience* ist der Ausgangspunkt für eine gelungene spätere Mitarbeiterbindung. Dazu muss eine entsprechend positiv erlebte Kandidatenerfahrung in gezieltes Onboarding und mitarbeiterzentrierte Integration in die Organisation übergehen.
- *Simplifizierung von Bewerbungsprozessen ist dringend nötig*: Bewerbungen einfach machen und Hürden zwischen Kandidaten und Arbeitgebern abbauen, ist das Gebot der Stunde. Egal ob One-Klick-Bewerbung, der Verzicht auf Bewerbungsanschreiben oder eine durchgängige Mobile-Convenience für Bewerbungsvorgänge – allen voran die jüngeren Jobsucher bevorzugen oder erwarten einfache Bewerbungsprozesse.
- *Verbesserungswürdige Selbstdarstellung der Unternehmenskultur*: Nur rund 40 % der Arbeitgeber gelingt es, vor und während der Bewerbungsprozesse die eigene Kultur passend zu vermitteln. In 25 % der Fälle wird die Kultur nach Jobantritt als besser erlebt, aber ein Drittel der Studienteilnehmer erlebt diese schlechter als erwartet.

Ab sofort steht die komplette Candidate Journey Studie 2017 inklusive konkreter Handlungsempfehlungen der Autoren für rekrutierende Unternehmen unter [www.stellenanzeigen.de/candidatejourneystudie](http://www.stellenanzeigen.de/candidatejourneystudie) zum kostenfreien Download bereit.

### **Über die Studie**

Initiatoren und Herausgeber der Candidate Journey Studie sind die meta HR Unternehmensberatung GmbH und die Online-Stellenbörse stellenanzeigen.de. Die Studienleitung unterlag Dipl.-Soz. Christoph Athanas, Geschäftsführer von meta HR und anerkannter Recruitingexperte sowie Prof. Peter M. Wald, der an der HTWK Leipzig Personalmanagement lehrt. Prof. Wald hat die Studie wissenschaftlich begleitet. Für die Studie wurden 773 Personen über einen 40 Fragen umfassenden Online-Fragebogen hinsichtlich ihrer Einschätzungen, Erfahrungen und Erwartungen bezüglich ihrer Kandidatenzeit von Jobsuche bis Einarbeitung beim aktuellen Arbeitgeber befragt. Die Befragung fand im Zeitraum von Juni bis August 2016 statt.



## Über meta HR

Die Unternehmensberatung für den Personalbereich unterstützt Unternehmen dabei, im Umgang mit dem Thema Talent leistungsfähiger zu werden und dadurch die Geschäftsergebnisse zu verbessern. Die Aktionsschwerpunkte sind Recruiting-Optimierung (Recruiting Strategien, Candidate Experience, Cultural Fit) und die Steigerung der Arbeitgeberattraktivität.

meta HR ist zudem Mitentwickler des Cultural Fit Evaluateor, dem webbasierten, digitalen Tool für Recruiting, Employer Branding und Kulturfeedback.

### Kontakt:

meta HR Unternehmensberatung GmbH

Philip Athanas

Tel. +49 30 398029-00, E-Mail [philip.athanas@metaHR.de](mailto:philip.athanas@metaHR.de)

## Über stellenanzeigen.de

Mit mehr als 2,5 Mio. Visits pro Monat und mehr als 700.000 registrierten Usern gehört stellenanzeigen.de zu den führenden Online-Stellenbörsen in Deutschland. Die hohe Reichweite und Auffindbarkeit der Online-Stellenanzeigen auf stellenanzeigen.de wird unterstützt durch aktives Reichweitenmanagement mit SmartReach 2.0. Es beinhaltet unter anderem die intelligente Ausspielung der Anzeigen im Mediennetzwerk mit mehr als 300 Partner-Webseiten sowie bei wirkungsvollen Reichweitenpartnern.

### Kontakt

stellenanzeigen.de GmbH & Co. KG

Beate Kohnhäuser

Tel. +49 89 651076-222, E-Mail [presse@stellenanzeigen.de](mailto:presse@stellenanzeigen.de)